

Sitzungsvorlage

Datum: 13.06.2014

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Beschlussfassung	Rat der Stadt Eschweiler	öffentlich	24.06.2014
----	------------------	--------------------------	------------	------------

Bildung und Besetzung von Arbeitsgruppen pp.

Beschlussvorschlag:

I. Es werden nachfolgende Arbeitsgruppen pp. gebildet:

Mitglieder:

- a) Arbeitsgruppe Ortsbesichtigung 5 Ratsmitglieder
sowie weitere beratende Mitglieder der Fraktionen,
soweit die Fraktionen nicht als ordentliche Mitglieder
vertreten sind.
- b) Arbeitsgruppe Kinderspielplätze
u. Jugendtreffpunkte 5 Ratsmitglieder
sowie weitere beratende Mitglieder der Fraktionen,
soweit die Fraktionen nicht als ordentliche Mitglieder
vertreten sind.
- und
1 Mitglied des Kinderschutzbundes als beratendes
Mitglied
- c) Behindertenbeirat 5 Ratsmitglieder
sowie weitere beratende Mitglieder der Fraktionen,
soweit die Fraktionen nicht als ordentliche Mitglieder
vertreten sind.
- und
1 Vertreter des Sozialverband VdK Deutschland e. V.
1 Vertreter des Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD)
1 Vertreter der Caritas-Behindertenwerk Eschweiler
GmbH
1 Vertreter des Blinden- und Sehbehinderten-Verein der
Städteregion Aachen e. V. 1907
1 Vertreter des Fördervereins für die Rehabilitation
psychisch Kranker und Behinderter e. V.
als beratende Mitglieder

II. In die Arbeitsgruppen pp. werden gewählt:

a) Arbeitsgruppe Ortsbesichtigung

<u>Ratsmitglieder:</u>	<u>beratende Mitglieder der Fraktionen:</u>
1. _____	_____
2. _____	_____
3. _____	_____
4. _____	_____
5. _____	_____

b) Arbeitsgruppe Kinderspielplätze und Jugendtreffpunkte

<u>Ratsmitglieder:</u>	<u>beratende Mitglieder der Fraktionen:</u>
1. _____	_____
2. _____	_____
3. _____	_____
4. _____	_____
5. _____	_____

sowie als beratendes Mitglied des

Kinderschutzbundes, Ortsverband Eschweiler
Doris Weißels

c) Behindertenbeirat:

<u>Ratsmitglieder:</u>	<u>beratende Mitglieder der Fraktionen:</u>
1. _____	_____
2. _____	_____
3. _____	_____
4. _____	_____
5. _____	_____

Die Verwaltung wird beauftragt, die nachstehenden Verbände pp. mit der Bitte anzuschreiben, ihre Beiratsmitglieder namentlich zu benennen:

- a) Sozialverband VdK Deutschland e. V.
- b) Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD)
- c) Caritas-Behindertenwerk Eschweiler GmbH
- d) Blinden- und Sehbehinderten-Verein der Städteregion Aachen e. V. 1907
- e) Fördervereins für die Rehabilitation psychisch Kranker und Behinderter e. V.

III. Soweit namentliche Vertreter nicht benannt sind, gilt für die Vertretung in den Arbeitsgruppen pp. die Vertretungsregelung, die in den Ausschüssen Anwendung findet.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft <u>gez. Breuer</u>		Unterschriften <p style="text-align: center;">gez. Bertram</p>					
1		2		3		4	
<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt	
<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	
<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt	
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig	
<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

Sachverhalt:

Die Festlegung der Mitgliederstärken der Arbeitsgruppen pp. und die Wahl der Mitglieder sollte in analoger Anwendung der §§ 58 Abs. 1 Satz 1 und 50 Abs. 3 GO NRW erfolgen (Verhältnisswahlssystem).

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bürgermeister bei dem Beschluss zu I. Stimmrecht hat und bei dem Beschluss zu II. kein Stimmrecht hat.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Personelle Auswirkungen:

Keine

Anlagen: